

## **Werner Kogler (GRÜNE) im Ö3-Sommergespräch: „Ich lasse mir gerne nachsagen, dass wir diese Welle reiten.“**

Wien (OTS) - Zum Ö3-Sommergespräch hat der Spitzenkandidat der Grünen Werner Kogler in ein Ausflugslokal am Rande der Stopfenreuther Au geladen, wo er 1984 federführend bei der Au-Besetzung mitgewirkt hatte: „Meine Aufgabe war es, in der Nacht mit den Bussen Leute herunterzubringen durch das Sperrgebiet und sie an den Wachposten vorbei durchzuschleusen. Da war ich halt ein Schlepper, super.“

Über das derzeitige Umfragehoch (die Grünen liegen bei 12% in der Sonntagsfrage, Quelle: profil) meint der Grün-Politiker: „Ja, es freut mich sehr, jetzt müssen halt alle am Boden bleiben, ich auch.“ Auch die Bemerkung von Peter Pilz im Ö3-Sommergespräch am vergangenen Sonntag (21.7.), dass sich die Grünen „bei der Greta Thunberg bedanken müssen. Das ist jetzt eine Welle auf der die Grüne Partei surft.“, kommentiert der Steirer heute auf Ö3: „Diese Welle gibt es, die hilft uns, ja. Aber man muss halt auch eine Welle reiten können. Ich lass mir ja gern nachsagen, dass wir diese Welle reiten, wenn andere woanders untergehen wollen, ist es ja ihr eigenes Problem. Ich hab da überhaupt keine Steine nachzuwerfen.“ Trotzdem sieht Kogler eine Zusammenarbeit mit Peter Pilz möglich, sollte die Liste JETZT nicht ins Parlament kommen: „Ich schließe nicht aus, da oder dort gemeinsam etwas zu machen. Es geht ja nicht immer nur um Mandate, sondern auch um andere politische Projekte vielleicht.“

In Sachen Klimaschutz sieht Kogler nicht den Weg der Verbote, sondern zuerst einmal die Steuerung durch den Preis: „Ich verlange als ersten Schritt einmal, nicht dass Inlandsflüge verboten werden, sondern dass der Liter Kerosin gleich besteuert wird, wie das Benzin für den Autofahrer. Die Gaunerei ist wie bei all diesen Umweltfragen, dass die, die sich umweltbewusst verhalten, mehr zahlen als die anderen. Auch das Zugfahren muss billiger werden als das Fliegen.“ Als persönliche Öko-Sünde nennt der Bundessprecher der Grünen, dass er aus Zeitgründen ab und an das Flugzeug nimmt. Ansonsten würde er höchst umweltbewusst leben. „Ich schmeiße nicht einmal ein T-Shirt weg, selbst wenn es irgendwo ein Loch hat, dann ziehe ich es halt zuhause an oder als Unterhemd - selbst für Grüne agiere ich umweltmäßig am Rande des Verdachts zum Skurrilen.“

Persönlich verriet der 57-Jährige auf Ö3, welches Erlebnis dem

Kampfgeist zugrunde liegt, den er für die Rettung der Grünen derzeit braucht. Es war ein schwerer Motorradunfall vor 36 Jahren: „Ich war Beifahrer, ohne Helm, Flugluftbahn 13 Meter, wir sind am Asphalt radiert. Es war nicht klar, ob ich überlebe. Auch am Gesicht war ich wiederherzustellen, die Oberlippe war so weit weg, dass Teile davon von der Nase gezogen werden mussten. An manchen Tagen, wenn ich besonders wenig schlafe, sieht man Narben noch, die sind quer über das Gesicht verteilt. Da habe ich kämpfen gelernt.“

Auch über seine private Koalition sprach Kogler auf Ö3, seit neun Jahren ist er mit Sabine Jungwirth, Bundessprecherin der Grünen Wirtschaft liiert. Dass ihre 20-jährige Tochter Miriam das Down-Syndrom hat, nennt er prägend: „Menschen mit Down Syndrom haben eine gewisse Offenheit, Unbekümmertheit, eine Grundehrlichkeit, das vermisst man ja manchmal vielleicht bei anderen. Für mich ist das eine Bereicherung.“

Die Ö3-Sommergespräche in „Frühstück bei mir“

Im Rahmen der Ö3-Sommergespräche waren die Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten zur Nationalratswahl in Ö3-„Frühstück bei mir“ zu Gast. Selten war Politik spannender als in diesem Sommer und selten die Personen so sehr im Rampenlicht wie gerade jetzt. Ö3-Moderatorin Claudia Stöckl setzte auf persönliche Gespräche: Wie viel Öffentlichkeit vertragen Österreichs öffentlichste Personen? Welche privaten Seiten wollen sie verraten? Und wann regieren bei den Entscheidern des Landes die Gefühle? Nach Sebastian Kurz (ÖVP) am 23.6., Pamela Rendi-Wagner (SPÖ) am 30.6., Norbert Hofer (FPÖ) am 7.7., Beate Meinl-Reisinger (NEOS) am 14.7. und Peter Pilz (JETZT) am 21.7. war heute (28.7.) zum Abschluss der Reihe Werner Kogler (GRÜNE) im großen Interview der Woche zu hören.

Die Audio-Ausschnitte gibt es zum Nachhören auf der Ö3-Homepage und das gesamte Gespräch im „Frühstück bei mir“-Podcast.

„Frühstück bei mir“-Spezial mit Claudia Stöckl – die Spitzenkandidat/innen ganz persönlich – jeweils am Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Hitradio Ö3.

~

Rückfragehinweis:

Hitradio Ö3 Öffentlichkeitsarbeit

Verena Jury-Enzi

+43 (1) 360 69 - 19122

verena.jury@orf.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10571/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0030 2019-07-28/13:48

281348 Jul 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190728\\_OTS0030](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190728_OTS0030)